

**Drucksache Nr.: 085/2022**

**Dezernat I**

**Federführend: Volkshochschule**

**Anlagen: 2**

**Az.: 550 ih**

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Volkshochschulausschuss	04.05.2022	Ö	zur Information

## **Arbeitsbericht zum aktuellen Stand der VHS**

### **1. Jahresbericht 2021**

Der Kursbetrieb litt im Jahr 2021 enorm unter den Einschränkungen gemäß der geltenden CoBeLVO. Dies spiegelt sich auch in den Zahlen wieder, die uns im Rahmen der erstellten Jahresstatistik 2021 vorliegen (siehe Tabelle 1):

	2019	2020	2021	Vergleich 2021 zu 2020	Vergleich 2021 zu 2019
<b>Unterrichtseinheiten</b>	25.760	16.460	12.649	- ca. 23%	- ca. 51%
<b>Belegungen</b>	6.692	4.157	3.618	- ca. 13%	- ca. 46%
<b>Veranstaltungen</b>	564	431	373	- ca. 13%	- ca. 34%

Tabelle 1: Anzahl der Unterrichtseinheiten, Belegungen und Kurse

Insgesamt stellten wir im Jahr 2021 eine pandemiebedingte Zurückhaltung bei den Anmeldungen unserer potenziellen Teilnehmenden fest. Darüber wurde auch in den vergangenen Ausschusssitzungen berichtet.

Die spürbaren Rückgänge hinsichtlich der Anmeldezahlen und folglich auch der Einnahmen (siehe TOP 5, Teilhaushalt 8 Volkshochschule) betreffen derzeit alle Volkshochschulen (siehe Anlage 1, Presseartikel „VHS in Hessen und RLP in der Pandemie“). Nach zwei Jahren Corona-Pandemie stehen wir als Weiterbildungseinrichtung vor großen Herausforderungen. Die größte Herausforderung wird darin bestehen, unsere Kursteilnehmer\*innen wieder ins Haus zu holen und darüber hinaus neue Zielgruppen für die Bildungsangebote zu gewinnen. Diese zwei Aspekte bilden deshalb einen Schwerpunkt unserer Strategischen Ziele für die nächste Testierungsphase 2021 – 2025 (vgl. Drucksache 175/2021, siehe Anlage 1, Ziel 1, 2 und 3).

Bei der Erstellung neuer Veranstaltungskonzepte und der Gewinnung neuer Zielgruppen (Teilnehmende und Dozierende) haben wir bereits Einiges in die Wege geleitet (vgl. auch TOP 2 und 3 Sachstand zur Digitalisierung und zur Öffentlichkeitsarbeit), wollen diese Aspekte in nächster Zeit jedoch noch weiter intensivieren und systematisch ausbauen.

### **2. Frühjahrssemester 2022**

Seit dem 04.04.2022 ist für Weiterbildungsangebote kein 3-G-Nachweis mehr vorgesehen. Der Abstand von 1,5 m ist ebenfalls entfallen, so dass wir seit dem 04.04.2022 bei unserer

Planung für alle neu startenden Kurse von einer normalen Kursbelegung ausgehen. Die Maskenpflicht gilt in Ausübung unseres Haus- und Ordnungsrechts für Besucher\*innen unserer beiden vhs-Häuser und für den Bereich der Deutschkurse auch während des Unterrichts.

## 2. 1 DaF-Bereich

In diesem Bereich haben wir hohe Corona-bedingte Ausfälle sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei den Dozierenden zu verzeichnen, deren Abwicklung im Rahmen der BAMF-Vorgaben zu einem zusätzlichen Verwaltungsaufwand führt.

Anfang Januar 2022 wurden die Doppeldozenten allmählich abgebaut. Seit März 2022 gibt es keine geteilten Kurse mehr und die TN-Zahlen liegen wieder zwischen 18 und 21 Personen pro Kurs. Ausnahmen bilden hier weiterhin die Berufssprach- und Alpha-Kurse, für die es allerdings spezielle Garantievergütungen gibt.

Aktuell laufen insgesamt 15 Kurse (9 vormittags, 2 nachmittags und 4 nachmittags). Generell lassen sich in diesem Bereich folgende Schwierigkeiten feststellen:

- a. Die TN sind nicht willig, die Kurse nachmittags zu besuchen. Es fehlt in dieser Hinsicht die Unterstützung/der Druck des Jobcenters.
- b. Wegen der Corona-Pandemie sind viele freiberufliche Dozent\*innen in andere Berufe abgewandert. Für neue Kurse brauchen wir zusätzliche Lehrkräfte. Wir suchen derzeit intensiv und hoffen, diese Lücke bald schließen zu können.
- c. Obwohl wir über das Impfzentrum personelle Unterstützung erhalten haben, fehlt es uns an eingearbeiteten Mitarbeiter\*innen. Seit Anfang Januar 2022 fehlt eine Vollzeitkraft (die Neubesetzung erfolgt ab 01. Mai) und seit November 2021 fehlte eine Halbtagsstelle, welche nun zum 08.04.22 wieder besetzt ist. Die neue Vollzeitkraft muss nun eingearbeitet werden und die andere Mitarbeiterin wird zunächst eine Eingliederungsphase absolvieren müssen.

### Auswirkungen der Ukraine-Kurse

Aufgrund der steigenden Zahl Geflüchteter aus der Ukraine, die sich bei uns melden, steigt auch der Arbeitsaufwand wieder erheblich. Wir haben vorerst zwei weitere Kurse in der Lindenstraße geplant. In der Hindenburgstraße können wir ab Mitte Mai vormittags mit einem zusätzlichen Kurs starten.

### SodEG-Rückzahlungsforderungen

Für den Zeitraum 16.09.2020 bis 19.03.2022 erhielten wir vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) SodEG-Zahlungen, wovon ein per Bewilligungsbescheid monatlich festgelegter Mindestbetrag als Zuschuss an die Dozentinnen und Dozenten weiterzuleiten ist, die darüber hinausgehenden Beträge verbleiben bei uns als Kursträger. Darüber hatten wir im vhs-Ausschuss am 04.03.2021 (vgl. DS032/2021) berichtet.

Am 20.12.2021 hat das BAMF angekündigt, mit dem Versand der Aufforderung zur Abrechnung der SodEG-Mittel für das Jahr 2020 zu beginnen. Zur Berechnung des Erstattungsbetrages hat das BAMF noch keine Parameter oder sonstige Grundlagen bekannt gegeben. Nach unseren internen Berechnungen beträgt der eventuelle Rückforderungsbetrag insgesamt **57.041,19 €**.

Das gleiche Prozedere wird dann noch für 2021 und 2022 (01.01.-19.03.2022) erfolgen, wobei wir bis dahin sicherlich noch über die Rahmenbedingungen informiert werden.

Die hausrechtliche Lage in dieser Sache haben wir mit der Finanzabteilung bzw. der Kämmerei bereits besprochen.

## 2.2 Sprachförderung in den Kitas

Die externe Sprachförderung (11 Kitas mit 23 Kursen) für das Sprachförderjahr 2021/2022 verläuft, mit Corona-bedingten Unterbrechungen, reibungslos. Der Bedarf bei den Kindern ist enorm. Die häufigen Kitaschließungen machen sich bezüglich des Spracherwerbs der Kinder sehr bemerkbar. Es gibt derzeit zahlreiche Anfragen für eine weitere Sprachförderung an den Grundschulen.

Das Auftragsvolumen für die Förderphase 2021/2022 lag bei ca. 116.000 €. Der Kostenanteil für 2021 liegt bei ca. 39.000 €, der Kostenanteil für das Jahr 2022 bei 77.000 €.

Wir sind mit dem Fachbereich 4 Familie, Jugend und Soziales in Kontakt. Dort wird derzeit über den Auftrag für den Zeitrahmen September bis Dezember 2022 abgestimmt.

### Fazit:

**Aufgrund der oben genannten Problematik ist eine Weiterführung der bisherigen Sprachförderung mit externen Sprachförderkräften, zumindest für das gesamte Schuljahr 2022/2023, anzuraten. Unsere Empfehlung haben wir gegenüber der zuständigen Abteilung „Kinderbetreuung“ bereits ausgesprochen.**

Die Fortbildung der Erzieherinnen in der Qualifizierungsreihe geht voran – jedoch sind bei weitem nicht genügend interne Sprachförderkräfte ausgebildet. Es gibt auch immer wieder Personen, die wegen Personalmangels oder Erkrankungen in ihren Einrichtungen Module ausfallen lassen müssen. Wenn die Basismodule 1-3 betroffen sind, können sie den Lehrgang nicht weiter besuchen und müssen in den nächsten Lehrgang wechseln. Das zieht den gesamten Vorgang deutlich in die Länge.

Das Thema Personalknappheit ist so brennend, dass auch mit den ausgebildeten internen Kräften die Sprachförderung völlig in den Hintergrund tritt.

Wir bieten an: Ein weiterer Lehrgang ab Herbst sowie Teamfortbildungen, welche praxisorientiert das wichtigste Handwerkszeug für die Sprachförderung vermitteln.

## 3. Personal

Die personelle Situation gestaltet sich seit einiger Zeit schwierig. So hat die vhs, wie im gesamten Jahr 2021, auch im 1.Quartal 2022 anderen Abteilungen bzw. Einrichtungen (Ordnungsamt und Gesundheitsamt) zeitweise Personal für Corona-bedingte Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Andere Gründe sind krankheitsbedingte Ausfälle, wodurch zu erledigende Arbeiten mangels freier Kapazitäten unbearbeitet bleiben. Darüber hinaus haben wir aktuell zwei vakante Stellen (1 Vollzeitstelle im Sekretariat in der Lindenstr. und eine Halbtagsstelle im Sekretariat Konrad-Adenauer-Str.). Wie unter 2.2 bereits erwähnt, wird die Verwaltungsstelle in der Lindenstr. zum 01.05.2022 besetzt, das Bewerbungsverfahren für die Halbtagsstelle läuft noch.

Hinzu kommt noch ein weiterer stadtinterner Wechsel: Frau Lietz, pädagogische Mitarbeiterin für die Bereiche Gesundheit/Grundbildung und den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, wechselt zum 01.06.2022 in den Fachbereich 4 Familie, Jugend und Soziales, sodass ihre Stelle neu zu besetzen ist. Die Stellenausschreibung wurde der Personalabteilung bereits zugeleitet. Das entsprechende Bewerbungsverfahren wird einige Wochen in Anspruch nehmen.

#### 4. Mitteilungen

- Die am 07.04.2022 geplante Klausurtagung wurde aufgrund der derzeitigen personellen Situation verschoben. Diese wird voraussichtlich im Juni 2022 stattfinden.
- Aktuell laufen die Vorbereitungen auf das Herbstsemester 2022, das diesmal unter dem Motto „Sprühende Kreativität – Kultur lebt!“ steht.
- Am 07.05.2022 findet die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen in Bingen statt (siehe Anlage 2, Positionspapier).
- Die nächste vhs-Ausschusssitzung ist am 13.10.2022.

Neustadt an der Weinstraße, 25.04.2022

  
Marc Weigel  
Oberbürgermeister